



# Osterlamm-Installation

**PASCHA DOMINI.** So ist eine Osterlamm-Installation überschrieben, die vom 25.3.12.- 15.4.12 in der Kirche St. Thomas Morus angeboten ist. Dieses Kunstprojekt geht dem Motiv des geopferten Lammes nach, das sich im zentralen Medaillon der Thomas Morus Kirche in Alt-Neusäß findet. Auch andere Kirchen der Stadt Neusäß stehen im Zeichen des Lammes. An der Stirnseite des Altares in Ottmarshausen findet sich das Lamm. Die Ägidius-Kirche in Alt-Neusäß hat in der endzeitlichen Verehrung des Lammes ihr zentrales Motiv. Dies ist dargestellt in einem Textil, das über dem Tabernakel aufgezogen ist.

Für die biblische Botschaft ist das Lamm ein zentrales Motiv der österlichen Hoffnungszeichen. Nach Friedrich Weinreb steht das Lamm für die Erfahrung, dass der menschliche Versuch, die Lebensprobleme logisch zu lösen oft dazu führt, dass man mit dem Kopf gegen die Wand rennt. Im Lamm zeigt sich als anderer Weg: „in einer Art Hingabe darauf warten, dass die andere Welt – Gott selbst“ erlösend wirkt. Die Osterlamm-Installation, die vom Passionssonntag bis zum Weißen Sonntag in der Kirche St. Thomas Morus gezeigt wird, sucht in diesem Sinn das urbiblische Symbol des Opferlammes zu beleuchten und zum Erlösungsgeschehen neue Zugänge zu eröffnen.

In der Osterlamm-Installation sind Bildwerke, Holzkulpturen und Lyrik von Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl, Peißenberg und Pfarrer Engelbert Birkle, Neusäß synästhetisch verbunden. Die Installation begleitet die liturgischen Feiern der III. Woche und des Osterfestes. Durch die ansprechenden Bild-, Wort- und Werkaussagen können die Besucher die Sinnggebung der Osterbotschaft in unmittelbarer Sensibilisierung erleben.

Am Sonntag, den 25.3. wird Pfarrer Engelbert Birkle im Rahmen der Sonntagsmesse in die biblische Bedeutung der Installation einführen. Im Anschluss an den Gottesdienst erschließt die Künstlerin Maria-Anna Bäuml-Roßnagl den spirituellen Hintergrund der Werke.

Die Kirche St. Thomas Morus ist geöffnet zu den Gottesdiensten und von Dienstag bis Sonntag von 9.00-16.30 Uhr



[www.Baeuml-Rossnagl.de](http://www.Baeuml-Rossnagl.de)

Wissenschaft / Spiritualität / Kunst

Frau Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl

ist als Künstlerin auch durch anspruchsvolle Kulturprojekte bekannt. Sie hat mit ihren Bildwerken zahlreiche Ausstellungen zu religiösen Themen angeboten. Z. B.

*Psalmensbotschaften in Tierbildern*

In Benediktbeuren, in Brannenburg am Wendelstein und im Haus St. Ulrich in Augsburg.

*Die 8 Seligkeiten* in der Thomas-Mann-Halle an der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Herr Pfarrer Engelbert Birkle

sieht einen wichtigen kirchlichen Auftrag Bild und Wort im liturgischen Vollzug in den biblischen Bezügen zu erschließen.

Seine christlichen Lebensentdeckungen symbolisiert er in Gedichten und im Haus und Holzkunstwerken.

Jüngst gestaltete er mit *adam jeschua* eine Kunstimprovisation für die Pfaffenwinkel- Kunstaustellung *Arche Noah*.



PFARREIENGEMEINSCHAFT  
N E U S Ä ß

St. Ägidius, Neusäß  
Mariä Himmelfahrt, Täferlingen  
St. Martin, Aystetten  
St. Thomas Morus, Neusäß  
St. Vitus, Ottmarshausen – Hammel

Pfarreiengemeinschaft  
Neusäß

Gregor-Mendel-Str. 1  
86356 Neusäß

Tel.: 0821-41 90 32 0  
Fax: 0821-41 90 32 8

E-Mail:  
pg.neusaess@  
bistum-augsburg.de  
www.pgneusaess.de

Bankverbindung

VR Bank Lech-Zusam eG  
Handels- und  
Gewerbebank  
Kto: 6543111  
BLZ: 72062152